



Antrag auf Erlaubnis einer Lotterie mit geringem Gefährdungspotential

Bitte reichen Sie Ihren Antrag mindestens drei Wochen vor Beginn der Veranstaltung bei der Bezirksregierung Düsseldorf - Dezernat 21 - Ordnungsrechtliche Angelegenheiten, Staatshoheitsangelegenheiten, Ausländerrecht, Stiftungen, Enteignung, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf – vollständig ausgefüllt – angekreuzt – und unterzeichnet ein.

Allgemeines

Die Bezirksregierung Düsseldorf ist für die Erteilung der Genehmigung einer Lotterie mit geringem Gefährdungspotential gemäß den §§ 12 - 17 Glücksspielstaatsvertrag (GlüStV) in Verbindung mit § 19 Absatz 3 Ziffer 1 des Gesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen zur Ausführung des Glücksspielstaatsvertrages zuständig, wenn von den Voraussetzungen zur „Allgemeinen Erlaubnis“ abgewichen werden soll.

Wenn sich Ihr Vorhaben auf mehrere Regierungsbezirke oder ganz NRW bezieht, wenden Sie sich bitte an das Ministerium des Innern, Referat 13, auf der Friedrichstraße 62-80 in 40217 Düsseldorf.

Die Bezirksregierung Düsseldorf ist nicht für die Genehmigung einer Lotterie mit länderübergreifendem Spielplan zuständig, d.h. bei Durchführung bzw. Veranstaltung einer Lotterie in allen Bundesländern. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an das Ministerium der Finanzen, Rheinland-Pfalz, auf der Kaiser-Friedrich-Str. 5 in 55116 Mainz.

Hinweise:

- Organisationen bzw. private Veranstalter, die wirtschaftliche Zwecke verfolgen, können keine Erlaubnis zur Veranstaltung einer Lotterie mit geringem Gefährdungspotential erhalten, selbst wenn der Ertrag der Veranstaltung gemeinnützigen Zwecken zugeführt wird.
- Im Zusammenhang mit der Veranstaltung darf darüber hinaus keine Wirtschaftswerbung betrieben werden. Ein Hinweis auf Sponsoren von Warengewinnen ist zulässig.
- Als öffentlich veranstaltet gelten auch Glücksspiele in Vereinen oder geschlossenen Gesellschaften, in denen Glücksspiele gewohnheitsmäßig veranstaltet werden.

Veranstalter:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Sportverein | <input type="checkbox"/> Feuerwehr |
| <input type="checkbox"/> Kirchengemeinde oder Religionsgemeinschaft | <input type="checkbox"/> Stiftung |
| <input type="checkbox"/> Institution oder Organisation der Kinder- und Jugendhilfe sowie Kinder- und Jugendpflege | <input type="checkbox"/> Sonstiger Veranstalter |





Name des Veranstalters			
Anschrift			
Erreichbarkeit	Tel.:	Fax:	E-Mail:
Verantwortliche Person			
Name, Vorname			
Anschrift			
Erreichbarkeit	Tel.:	Fax:	E-Mail:
<p><u>zwingende Voraussetzung:</u> Der entsprechende Nachweis nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 Körperschaftssteuergesetz (KStG)</p> <p><input type="checkbox"/> ist beigefügt. <input type="checkbox"/> liegt der Bezirksregierung vor.</p>			
<p>Ein Führungszeugnis (Bitte bewahren Sie die Antragsbestätigung bzw. die Quittung in Ihren Unterlagen auf)</p> <p><input type="checkbox"/> ist beigefügt. <input type="checkbox"/> liegt der Bezirksregierung vor. <input type="checkbox"/> wurde beantragt.</p>			
Durchführung durch einen Dritten (gemäß § 14 Abs. 2 GlüStV)			
Name des Dritten			
Anschrift			
Erreichbarkeit	Tel.:	Fax:	E-Mail:





Ein Führungszeugnis
(Bitte bewahren Sie die Antragsbestätigung bzw. die Quittung in Ihren Unterlagen auf)

ist beigelegt. liegt der Bezirksregierung vor. wurde beantragt.

Veranstaltungsart

- Losbrief-Ausspielung (mit sofortigem Gewinnentscheid)
- Ausspielung
- Ausspielung im Internet gemäß § 4 Abs. 5 GlüStV (eine interaktive Teilnahme nach § 13 Abs. 2 Nr. 2 GlüStV in Rundfunk und Telemedien mit zeitnaher Gewinnbekanntgabe muss jedoch ausgeschlossen werden)

Es ist bei sofortigen Gewinnentscheid eine

Prämien- oder eine Schlussziehung

geplant (fügen Sie bitte eine genaue Beschreibung als Anlage bei).

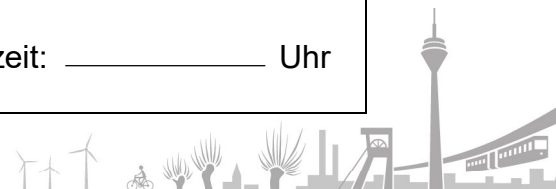
Veranstaltungsort(e) (Anschrift, PLZ und Ort)

Verkaufsstellen (Angabe für alle - Anschrift, PLZ und Ort)

Veranstaltungszeitraum (Angabe bitte wie folgt Tag.Monat.Jahr)

Veranstaltungstag: _____

Losverkauf vom _____ bis _____ Uhrzeit: _____ Uhr





Name des Notars			
Anschrift			
Erreichbarkeit	Tel.:	Fax:	E-Mail:
<p>Der Notarvertrag</p> <p><input type="checkbox"/> ist beigefügt. <input type="checkbox"/> liegt der Bezirksregierung vor.</p> <p><input type="checkbox"/> wird nach Erhalt unverzüglich der Bezirksregierung vorgelegt.</p>			
<p>Veranstaltungszweck</p> <p>Der Reinertrag der Veranstaltung ist ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden.</p> <p><input type="checkbox"/> Satzungszweck</p> <p><input type="checkbox"/> Satzung ist beigefügt</p> <p><input type="checkbox"/> Satzung liegt der Bezirksregierung vor</p> <p>genaue Beschreibung (<input type="checkbox"/> Anlage ist beigefügt)</p>			
<p>Sozialkonzept und Aufklärung</p> <p>Es wird beantragt, von den Anforderungen der §§ 6 und 7 des Glücksspielstaatsvertrages (GlüStV) befreit zu werden. <input type="checkbox"/></p> <p><u>Hinweis:</u> Bitte beachten Sie, dass vom Verbot der an Minderjährigen gerichteten Werbung gemäß § 5 Abs. 2 S. 1 GlüStV allerdings auch im Rahmen der Befreiungsvorschrift des § 12 Abs. 2 GlüStV keine Ausnahme gemacht werden kann.</p>			





Spiel- und Gewinnplan:

Anzahl der Lose: _____ Preis je Los: _____ Euro

Entgelt¹: _____ Euro davon 30 %*: _____ Euro

zu erwartende
Kosten: - _____ Euro Kosten für: _____

Gewinnsumme²: - _____ Euro davon gespendet: _____ Euro

Reinertrag³: = _____ Euro

Hinweis:

*Für den Reinertrag und die Gewinnsumme sollen im Spielplan jeweils mindestens 30 v.H. der Entgelte vorgesehen sein.

Genauere Beschreibung zum Spiel- und Gewinnplan (Anlage ist beigelegt)

Bitte beantworten Sie in diesem u.a. folgende Fragen:

1. Wie wird mit nicht verkauften Losen umgegangen?
2. Entstehen Ihnen Kosten für die Gewinne bzw. Preise?
3. Wie erhalten die Teilnehmenden die Information, dass sie etwas gewonnen haben?
4. Was geschieht mit Gewinnen, die nicht eingelöst oder abgeholt werden?

Bitte fügen Sie Ihrem Antrag folgende Unterlagen bei:

eine Liste der zu unterstützenden Institutionen oder geben Sie formlos an, zu welchem gemeinnützigen Zweck Sie den Reinertrag verwenden wollen:

Gewinn- und Sponsorenaufstellung \longrightarrow wird nachgereicht.

Ort, Datum

Unterschrift der verantwortlichen Person

¹ Anzahl der Lose x Preis je Los ergibt die Entgelte.

² Gesamtwert der Gewinne

³ Reinertrag ist der Betrag, der sich aus der Summe der Entgelte nach Abzug von Kosten, Gewinnsumme und Steuern ergibt.

